Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ordnung mit allen weiß Brandtkorben, vnd
Nämblich sich all worchen bey den Bäckhern
abmessen eigentlich erkhünden. Wie vil yede
worchen der Getraid, Weizg, vnd Khorn in den
Khauf ßeg, vnd wie vil alß vil yede worchen
den Khauf finden, Alß stellen vil solchen Khauf,
mit sambt der Preüe des preots auf einer Tafel
verzaichnet an die Tafel am Rathhaus anplahen
lassen, damit ein yeder pegkh, Fuerer, vnd
Außleuder des erfundert werde, vnd sich im
forchen darnach Zuerichten wisse,

Es stellen auch seiner gnaden Statrichter, vnd der Burger
maister mit sambt zwaien des Rats, vnd zwaien
Bäckhern ygeistern der pegkhen all worchen ein
mall, der ß offt, vnd wann vil dorf not, vnd gut
bedünckht, dorf Semlein, vnd Roggkhen Brot, bey
allen pegkhen in der Bäckhern, vnd in den Läden
auch auf den wägen, auf den ygerlicht besthauen,
ob solch Brot zu yeder zeit, nach der ordnung des
gerichts, auch sunst Recht, vnd gut gebachen
werde,

Item die außwendigen pegkhen, die ehe mit Burger
sein, stellen allein zu den gewendlichen worchen,